



## Top-100-Unternehmen Im Zeichen des Aufschwungs

Bei der Total Raffinerie Mitteldeutschland standen die Zeichen im Jahr 2010 auf Wachstum: Das Unternehmen legte beim Umsatz um rund 30 Prozent auf 5,7 Milliarden Euro zu. Die Raffinerie ist eine der modernsten Europas. Ihre Ansiedlung in Leuna Ende der 1990er Jahre hat dazu beigetragen, die Stadt als bekannten Chemiestandort zu erhalten. Das Unternehmen ist heute ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region und schaffte es dank des rasanten Wachstums im aktuellen Ranking „Die 100 größten Unternehmen Mitteldeutschlands“, das im Auftrag der Sachsen Bank erstellt wurde, auf Platz eins.

Die aktuelle Studie zeigt: Nachdem das Jahr 2009 noch ganz im Zeichen der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise stand, war das Jahr 2010 in

Mitteldeutschland durch den beginnenden konjunkturellen Aufholprozess geprägt. Nach Umsatzeinbrüchen von bis zu 50 Prozent im Vorjahr, langen Phasen der Kurzarbeit und teils unvermeidbarem Stellenabbau machten Unternehmer ihre Betriebe im Eiltempo fit für die Wachstumsphase – vielerorts mit Erfolg.

### Starke Automobilbranche

So erholte sich im Jahr 2010 auch die krisengeschüttelte Automobilindustrie: Volkswagen Sachsen hält sich auf Platz drei des Rankings und konnte den Umsatz um 650 Millionen Euro steigern. Auch bei Opel in Eisenach und bei den großen Automobilzulieferern standen die Zeichen auf Wachstum. Dieser Trend hat sich im Jahr 2011 fortgesetzt. Mehrere

Hersteller in Sachsen wie Volkswagen und BMW berichten von langen Lieferzeiten, weil die Produktion die Kapazitätsgrenze erreicht hat. Der Sportwagenhersteller Porsche hat jüngst den ersten Spatenstich für sein neues Werk in Leipzig gefeiert.

Dass die Automobilbranche in Mitteldeutschland inzwischen zu den prägenden Wirtschaftsbereichen gehört, belegt auch das aktuelle Ranking. So zählen neun der 100 größten Unternehmen zur Autoindustrie. Erfolgreich sind auch Zulieferer: Robert Bosch Fahrzeugelektrik, MDC Power und Rege Motorenteile beschäftigten im vergangenen Jahr eine vierstellige Zahl an Mitarbeitern.

>> Fortsetzung auf Seite 2

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

<< Fortsetzung von Seite 1

Erholt hat sich im Jahr 2010 auch die stark konjunkturabhängige Stahlbranche: Die Umsätze der Unternehmensgruppe Georgsmarienhütte, der Ilsenburger Grobblech und der Stahlwerke in Sachsen und Thüringen zogen 2010 wieder an. Grund war die große Nachfrage stahlverarbeitender Unternehmen im In- und Ausland.

Auffällig im aktuellen Ranking ist besonders das rasante Wachstum von Unternehmen aus der Energiebranche. Auf den Spitzenplätzen finden sich mehrere Unternehmen mit Energiebezug, darunter neben der Total Raffinerie Mitteldeutschland der Erdgasimporteure VNG, die Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (LVV) und die RWE-Tochter Envia Mitteldeutsche Energie. Drei dieser Unternehmen konnten ihren Umsatz im Jahr 2010 um mehrere hundert Millionen Euro steigern.

Die Erholungsphase in mitteldeutschen Unternehmen wirkte sich 2010 auch insgesamt positiv auf die Beschäftigungssituation in der Region aus. Fast die Hälfte der Unternehmen hat laut dem aktuellen Ranking zusätzliche Arbeitskräfte eingestellt, um die Wachstumsphase zu stemmen. In etwa 14 Prozent der Unternehmen blieb die Beschäftigtenzahl immerhin stabil. Doch nicht überall in Mitteldeutschland hatten Arbeitnehmer 2010 Anlass zur Freude: So gab es auch Unternehmen, die Arbeitsplätze abgebaut haben.

**Wachstumshoffnungen gedämpft**

Heute blicken viele Unternehmer quer durch alle Branchen ernüchert auf die Aufschwungs-Euphorie des Jahres 2010 zurück. Noch im Frühjahr 2011 waren viele Beobachter optimistisch: „Vieles spricht dafür, dass sich der Aufschwung nach der robusten konjunkturellen Erholung im Jahr 2010 auch in diesem Jahr kraftvoll fortsetzen wird“, sagte der sächsische Wirtschaftsminister Sven Morlok

im März hoffnungsvoll. Seit dem Spätherbst 2011 zeigt sich jedoch, dass die Hoffnung auf einen nachhaltigen Aufschwung wohl verfrüht war. Die Staatsschuldenkrise bremst das Wachstum aus – viele Unternehmer fürchten den Beginn einer erneuten Krise an den Weltmärkten.

Manche Branchen sind davon längst betroffen: So sehen sich Solarunter-

nehmen mit einer starken Konkurrenz aus Asien konfrontiert, die Aufbruchstimmung des vorangegangenen Jahres ist hier verfliegen. Auch im Maschinenbau und in der Stahlindustrie hat sich die Dynamik des Wachstums abgeschwächt. Hier sind die Auftragsbestände seit Mitte des Jahres rückläufig. Die größten Unternehmen Mitteldeutschlands stehen also weiterhin vor großen Herausforderungen.

**„Auf eine neue Krise einstellen“**

Prof. Harald R. Pfab, Vorstandsvorsitzender der Sachsen Bank, über den kurzen Aufschwung in Mitteldeutschland.

**Herr Pfab, die aktuelle Bestandsaufnahme der Top-100-Unternehmen in Mitteldeutschland zeigt, dass 2010 ein unerwartet gutes Jahr für die größten mitteldeutschen Unternehmen war. Hat es auch Sie überrascht, wie rasant es für die mitteldeutsche Wirtschaft nach dem Krisenjahr 2009 wieder aufwärts ging?**



**Pfab:** Nur wenige Beobachter hätten wohl dieses enorm schnelle Wachstum der deutschen Wirtschaft nach der schweren Krise erwartet. Die Unternehmen in Mitteldeutschland haben sich dennoch im vergangenen Jahr schnell und effizient auf die unerwartet positive wirtschaftliche Entwicklung eingestellt. Das zeigt sich zum Beispiel an den erfreulichen Umsatzzahlen der Automobil- und der Stahlbranche, die besonders konjunkturrempfindlich sind – und deshalb von der Wirtschaftskrise hart getroffen worden waren. Leider ist zu befürchten, dass sich der Aufschwung eintrüben wird – und dass die Unternehmen schon bald wieder mit anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen rechnen müssen.

**Sind die Firmen vorbereitet auf eine erneute wirtschaftliche Schwächephase?**

**Pfab:** Die Unternehmen in Mitteldeutschland haben ja gerade in den vergangenen Jahren eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie sich flexibel und erfolgreich neuen Herausforderungen stellen. Eines der größten Probleme ist aber derzeit die Unsicherheit über die Auswirkungen der Staatsschuldenkrise. Die Unternehmen brauchen Planungssicherheit, um sich strategisch auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung einstellen zu können.

**Wie kann die Sachsen Bank die Unternehmen in dieser Phase der Unsicherheit unterstützen?**

**Pfab:** Wir als Sachsen Bank sprechen mit den Unternehmern intensiv über die strategischen Chancen und Risiken der jüngsten Entwicklungen an den Weltmärkten. Die Staatsschuldenkrise und die konjunkturelle Entwicklung sind immer wieder Thema in Kundengesprächen, bei Konferenzen und Unternehmertreffen – und natürlich bieten wir den Unternehmen als strategischer Finanzierungspartner und Hausbank Unterstützung dabei an, ihre Finanzierungsstruktur krisensicher aufzustellen.

# Das aktuelle Ranking: Die 100 größten Unternehmen Mitteldeutschlands

Die Rangliste, die im Auftrag der Sachsen Bank erstellt wurde, zeigt Umsatz und Mitarbeiterzahlen der größten Firmen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen im Geschäftsjahr 2010 sowie im Vorjahr 2009.

	Firma	Position 2009	Bundesland	Branche	Umsatz 2010*	Umsatz 2009*	Beschäftigte 2010	Beschäftigte 2009
1	Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH, Spergau	2	Sachsen-Anhalt	Energie	5.700	4.363	650	626
2	VNG Verbundnetz Gas AG, Leipzig	1	Sachsen	Energie	5.293	4.763	754	697
3	Volkswagen Sachsen GmbH	3	Sachsen	Automobil	4.350	3.700	7.500	7.300
4	Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (LVV)	4	Sachsen	Kommunale Dienstleistungen	3.507	3.094	5.102	5.223
5	Envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	5	Sachsen	Energie	2.969	2.916	2.117	2.368
6	Rewe Group Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt	-	Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt	Handel	-	-	13.711	13.742
7	Opel Eisenach GmbH, Eisenach	8	Thüringen	Automobil	-	1.154	1.800	1.800
8	Sachsenmilch AG, Leppersdorf	10	Sachsen	Nahrungsmittel	1.368	1.134	1.564	1.521
9	Q-Cells AG, Thalheim	19	Sachsen-Anhalt	Solar	1.354	802	2.379	2.780
10	Eon Thüringer Energie AG, Erfurt	9	Thüringen	Energie	1.340	1.378	1.377	1.518
11	EDEKA Märkte, Sachsen-Anhalt (2)	7	Sachsen-Anhalt	Handel	1.324	1.220	7.082	6.939
12	ENSO Energie Sachsen Ost AG, Dresden	11	Sachsen	Energie	1.218	1.236	1.442	1.445
13	EDEKA Märkte, Sachsen	12	Sachsen	Handel	1.100	1.100	8.200	8.600
14	GLOBALFOUNDRIES Dresden Module One LLC & Co. KG u. GLOBALFOUNDRIES Dresden Module Two GmbH & Co. KG	14	Sachsen	Halbleiter	1.059	1.039	2.850	2.600
15	Drewag Stadtwerke Dresden GmbH, Dresden	15	Sachsen	Energie	1.052	1.049	1.277	1.269
16	MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH, Hettstedt	21	Sachsen-Anhalt	Metall	1.046	739	1.060	1.060
17	Salutas Pharma GmbH, Barleben	16	Sachsen-Anhalt	Pharma	-	-	1.400	1.400
18	Comparex Deutschland AG, Leipzig (früher PC Ware AG)	18	Sachsen	IT-Wirtschaft	972	833	1.700	1.700

	Firma	Position 2009	Bundesland	Branche	Umsatz 2010 *	Umsatz 2009 *	Beschäftigte 2010	Beschäftigte 2009
19	Bosch Solar AG, Erfurt	66	Thüringen	Solar	885	263	2.911	1.458
20	K+S Gruppe, Standorte Merkers, Bernburg, Zielitz, Unterbreizbach	28	Thüringen, Sachsen-Anhalt	Düngemittel	-	-	3.100	3.060
21	Dow Olefinverbund GmbH, Schkopau	17	Sachsen-Anhalt, Sachsen	Chemie-industrie	-	-	1.900	2.300
22	Rotkäppchen-Mumm Sektellereien GmbH, Freyburg	20	Sachsen-Anhalt	Nahrungsmittel	820	778	540	529
23	F6 Cigarettenfabrik Dresden GmbH, Dresden	13	Sachsen	Tabak	812	1.049	400	430
24	Noweda Pharma-Handels GmbH, Niederlassungen Ost (3)	22	Sachsen	Pharma-handel	770	735	392	365
25	Tönnies Fleischwerk Weißenfels GmbH	26	Sachsen-Anhalt	Nahrungsmittel	756	666	1.125	1.084
26	Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), Leipzig (5)	25	Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	Medien	728	687	1.994	2.010
27	Infineon Technologies Dresden GmbH	23	Sachsen	Halbleiter	-	-	2.000	1.900
28	Bombardier, Werke Görlitz & Bautzen	27	Sachsen	Schienenfahrzeugbau	700	-	2.290	2.450
29	Komsa Kommunikation Sachsen AG, Hartmannsdorf (3)	24	Sachsen	Telekommunikation/Handel	688	682	1.250	1.300
30	Carl Zeiss Meditec AG (3)	30	Thüringen	Medizintechnik	677	640	2.200	2.150
31	Mitgas Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Kabelsketal	29	Sachsen-Anhalt	Energie	640	645	365	350
32	Georgsmarienhütte Unternehmensgruppe (4)	37	Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt	Stahl	568	480	1.615	1.717
33	Domo Caproleuna GmbH, Leuna	45	Sachsen-Anhalt	Chemie-industrie	560	406	465	461
34	Novelis Deutschland, Werk Nachterstedt	52	Sachsen-Anhalt	Metall	557	335	625	614
35	Deutsche Solar AG, Freiberg	33	Sachsen	Solar	556	519	1.278	1.092
36	Stadtwerke Halle GmbH, Halle	40	Sachsen-Anhalt	Energie	555	468	2.729	2462
37	Koenig & Bauer AG, Werk Radebeul	38	Sachsen	Druckmaschinen	551	479	1.655	1.827
38	Wacker AG Werk, Nünchritz	56	Sachsen	Chemie-industrie	-	-	1.024	909
39	Ilsenburger Grobblech GmbH, Ilsenburg	32	Sachsen-Anhalt	Stahl	535	534	801	813
40	Verbio Vereinigte Bioenergie AG Zörbig	34	Sachsen-Anhalt	Energie	521	502	743	411
41	Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH, Eisenach	51	Thüringen	Automobil	520	345	1.700	1.700

	Firma	Position 2009	Bundesland	Branche	Umsatz 2010 *	Umsatz 2009 *	Beschäftigte 2010	Beschäftigte 2009
42	Jenoptik AG, Jena	39	Thüringen	Optik	511	474	3.000	3.270
43	SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH, Wittenberg	41	Sachsen-Anhalt	Chemie-industrie	504	462	773	769
44	BGH Edelstahlwerke GmbH (Freital, Lugau, Lippendorf)	47	Sachsen	Stahl	476	395	1.145	1.180
45	Bayer Bitterfeld GmbH Greppin	36	Sachsen-Anhalt	Chemie-industrie	460	500	500	500
46	eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (6)	-	Sachsen	Kommunale Dienstleistungen	451	320	1.172	736
47	SWE Stadtwerke Erfurt GmbH	42	Thüringen	Kommunale Dienstleistungen	440	456	1.720	1.814
48	Preiss-Daimler Group, Wilsdruff (7)	36	Sachsen, Sachsen-Anhalt	Mischkonzern	434	399	3.343	3.362
49	Stahlwerk Thüringen, Unterwellenborn	55	Thüringen	Stahl	431	327	701	718
50	Städtische Werke Magdeburg GmbH, Magdeburg	43	Sachsen-Anhalt	Kommunale Dienstleistungen	410	420	713	753
51	GP Günter Papenburg AG, BT Halle	48	Sachsen-Anhalt	Baugewerbe	409	393	2.023	2.092
52	Mitteldeutsche Erfrischungsgetränke GmbH, Leißling	44	Sachsen-Anhalt	Nahrungsmittel	-	389	1.180	1.168
53	Carl Zeiss Microimaging GmbH, Jena	50	Thüringen	Technologie	397	365	1.700	1.700
54	Zellstoff Stendal GmbH - Gruppe, Arneburg	64	Sachsen-Anhalt	Holzverarbeitung	390	278	601	614
55	Mibrag Mitteldeutsche Braunkohlengesellsch. mbH, Theißen	49	Sachsen-Anhalt	Kohlebergbau	387	385	2.000	1.996
56	Siltronic AG Werk, Freiberg	46	Sachsen	Halbleiter	-	-	1.100	1.020
57	Kronospan GmbH, Lampertswalde	58	Sachsen	Holzverarbeitung	-	-	680	620



	Firma	Position 2009	Bundesland	Branche	Umsatz 2010 *	Umsatz 2009 *	Beschäftigte 2010	Beschäftigte 2009
58	Rhön Klinikum AG Sachsen (5 Kliniken)	-	Sachsen	Gesundheit	346	-	3.125	-
59	EDEKA Märkte, Thüringen	54	Thüringen	Handel	340	330	2.200	2.200
60	Feralpi-Stahl, Riesa (8)	63	Sachsen	Stahl	339	285	561	600
61	Solarwatt AG, Dresden	62	Sachsen	Solar	324	295	430	430
62	Takata-Petri Sachsen GmbH, (Elterlein, Freiberg, Döbeln)	71	Sachsen	Automobil	319	240	754	675
63	Infraleuna GmbH, Leuna	65	Sachsen-Anhalt	Technischer Dienstleister	309	276	650	638
64	SIG Combibloc GmbH, Werk Lutherstadt-Wittenberg	60	Sachsen-Anhalt	Verpackungsindustrie	-	-	384	385
65	August Storck KG, Werk Ohrdruf	61	Thüringen	Nahrungsmittel	-	-	1.050	1.000
66	MDC Power GmbH, Kölleda	70	Thüringen	Automotive	-	-	1.000	750
67	Rhön Klinikum AG, Thüringen (4 Kliniken)	-	Thüringen	Gesundheit	300	-	3.410	-
68	Roth & Rau AG, Hohenstein-Ernstthal	81	Sachsen	Maschinenbau	285	198	1.209	874
69	Cyberport GmbH, Dresden	78	Sachsen	IT-Handel	270	209	259	228
70	ORBITA-FILM GmbH, Weißandt-Gölzau	72	Sachsen-Anhalt	Kunststoff	267	230	700	680
71	Automotive Lighting Brotterode GmbH, Brotterode	77	Thüringen	Automobil	264	209	692	713
72	VEM-Gruppe, Dresden, Thurm, Keula, Wernigerode	53	Sachsen, Sachsen-Anhalt	Elektrotechnik	257	233	1.433	1.446
73	PV Crystalox Solar Gruppe, Werke Erfurt, Bitterfeld	-	Thüringen, Sachsen-Anhalt	Solar	253	237	262	238
74	Schneider Mineralöl Meißen GmbH, Meißen	68	Sachsen	Energie	252	156	90	100
75	Bauerfeind AG, Zeulenroda-Triebes	69	Thüringen	Orthopädie	250	250	2.000	2.000
76	Altmark Käserei Uelzena GmbH und KVG Käse Vertriebs GmbH, Bismark	67	Sachsen-Anhalt	Nahrungsmittel	246	258	85	87
77	Linde-KCA-Dresden GmbH, Dresden	91	Sachsen	Anlagenbau	244	166	441	483
78	X-FAB Semiconductor Foundries AG, Erfurt (3)	95	Thüringen	Halbleiter	239	151	2.400	2.500
79	Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH, Magdeburg	82	Sachsen-Anhalt	Maschinenbau	225	191	1.100	1.206
80	Sovello AG, Bitterfeld	-	Sachsen-Anhalt	Solar	-	112	1.250	1.144
81	Rege Motorenteile GmbH, Eisenach, Witzzenhausen, Brasov	88	Thüringen	Automobil	212	171	1.505	1.380
82	Funkwerk AG, Kölleda	75	Thüringen	Elektrotechnik	211	218	1.372	1.639

	Firma	Position 2009	Bundesland	Branche	Umsatz 2010 *	Umsatz 2009 *	Beschäftigte 2010	Beschäftigte 2009
83	Stadtwerke Gera AG	76	Thüringen	Kommunale Dienstleistungen	210	203	864	820
84	Schüco Werk Weißenfels	84	Sachsen-Anhalt	Kunststoff	204	185	600	590
85	Zellstoffwerk Rosenthal	97	Thüringen	Papier	203	146	445	444
86	WEPA-Gruppe Werk Kriebstein, Werk Leuna	86	Sachsen, Sachsen-Anhalt	Papier	-	-	385	370
87	HSN Magdeburg GmbH	90	Sachsen-Anhalt	Energie	196	167	2	2
88	Dresdner Druck- und Verlagshaus Mediengruppe	83	Sachsen	Medien	194	190	1.793	1.737
89	Autoliv Sicherheitstechnik GmbH, Döbeln	87	Sachsen	Automobil	193	176	272	357
90	GGP Media GmbH, Pößneck	80	Thüringen	Druckindustrie	-	-	1.100	1.000
91	Glunz AG, Werk Nettgau	85	Sachsen-Anhalt	Holzverarbeitung	-	-	350	360
92	HQM-Gruppe, Leipzig	99	Sachsen, Brandenburg, NRW	Metall, Automotive	-	-	750	700
93	AKT altmärker Kunststoff-Technik GmbH	100	Sachsen-Anhalt	Kunststoff	170	121	1.000	1.728
94	VON ARDENNE Anlagentechnik GmbH, Dresden	96	Sachsen	Maschinenbau	157	146	566	536
95	Wismut GmbH	92	Sachsen/Thüringen	Bergbau-sanierung	150	158	1.466	1.541
96	Stora Enso Sachsen GmbH, Eilenburg	93	Sachsen	Papier	141	157	339	336
97	Rhön Klinikum AG Sachsen-Anhalt (5 Kliniken)	-	Sachsen-Anhalt	Gesundheit	128	-	946	-
98	Emig GmbH & Co. KG, Werk Calvörde	94	Sachsen-Anhalt	Nahrungsmittel	128	155	323	328
99	Mitec Automotive AG	-	Thüringen	Automobil	122	83	408	390
100	Styron Deutschland GmbH, Schkopau & Böhlen (9)	-	Sachsen-Anhalt, Sachsen	Chemie-industrie	120	-	441	-

Die fehlenden Daten sind der Sachsen Bank bekannt, aber nicht zur Veröffentlichung vorgesehen.

\* Umsatz in Millionen Euro

- (2) Ohne selbstständigen Einzelhandel
- (3) Geschäftsjahr entspricht nicht dem Kalenderjahr
- (4) Zur Georgsmarienhütte Holding GmbH gehören in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen neun Unternehmen
- (5) Es handelt sich hierbei um die Teilnehmergebühr zuzüglich der sonstigen Erträge
- (6) Vormalig Stadtwerke Chemnitz AG und Erdgas Südsachsen GmbH
- (7) Ohne China- und Russland-Beteiligungen
- (8) Feralpi-Stahl in Deutschland besteht aus vier Unternehmen (Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH, Elbe-Drahtwerke Feralpi GmbH, Feralpi Stahlhandel GmbH, Feralpi-Logistik GmbH)
- (9) Aufgrund Neugründung Geschäftsjahr vom April bis Dezember 2010

## Impressum

Sachsen Bank  
Unselbstständige Anstalt  
der Landesbank Baden-Württemberg

Leipzig  
Humboldtstraße 25  
D-04105 Leipzig  
Telefon 0341 220-0  
Telefax 0341 220-39608  
www.sachsenbank.de  
kontakt@sachsenbank.de

Öffentlichkeitsarbeit  
Andrea Hardt  
Telefon 0711 127-43112  
Telefax 0711 127-6643112  
fokus@sachsenbank.de

Alle Rechte vorbehalten.  
Wiedergabe des Inhalts, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Sachsen Bank.

Erscheinungsweise: vierteljährlich



Milkschokolade  
Erfinder: Gottfried Heinrich Jordan  
und August Friedrich Timaeus  
Deutschland, Dresden, 1839

**Für Sie vor Ort in Mitteldeutschland:  
in Chemnitz, Dresden, Erfurt, Halle,  
Leipzig und Magdeburg.**

## Passende Zutaten. Made in Germany. Für den Mittelstand in Mitteldeutschland.

Aus einer genialen Idee und den richtigen Zutaten entstand in Dresden einst die erste Milkschokolade. Für die richtigen Zutaten bei ganzheitlichen Finanzlösungen sorgt die Sachsen Bank. Als Unternehmen der LBBW-Gruppe bieten wir speziell dem Mittelstand in unserer Region

das umfassende Leistungsspektrum eines erfahrenen, flexiblen Finanzdienstleisters, verbunden mit der individuellen Kundenbetreuung einer eigenständig agierenden Regionalbank. Weitere Informationen unter [www.sachsenbank.de](http://www.sachsenbank.de)

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

**Sachsen  Bank**